

Capital
**FONDS
KOMPASS
2021**



Im Corona-Crash hat sich
gezeigt, welche Fondsanbieter
Ihr Vermögen gut managen:
Ruhe und Mut wurden 2020
besonders belohnt

DAS JAHR DER STARKEN NERVEN

TEXT: STEFAN SCHAAF

Am 23. Februar vergangenen Jahres fuhr Philipp Vorndran der Schreck in die Glieder. Es war der Sonntag vor

Rosenmontag, und Venedig brach den weltberühmten Karneval ab. Das damals neue Coronavirus war in Europa angekommen. „Da kommt etwas auf uns zu, das uns vor große Probleme stellen wird“, ahnte Vorndran.

Während draußen in Köln der Karneval noch weiterging, die letzte große Sause vor der Pandemie, beriet sich Vorndran, Kapitalmarkt-Strategie der Fondsgesellschaft Flossbach von Storch, mit seinem Team und den beiden Gründern Bert Flossbach und Kurt von Storch. Schon am Montag brachen die Aktienmärkte weltweit ein, Vorndran telefonierte den

ganzen Tag, dann fiel die Entscheidung: Ein Großteil des Aktienbestandes sollte über Derivate abgesichert werden, den Cash-Bestand hatte man schon kurz zuvor erhöht, den ließen sie, wie er war. Das sollte sich schon bald als große Chance erweisen.

Mit seinen düsteren Vorahnungen behielt Vorndran recht. Doch dem schlimmsten Einbruch der Aktienmärkte seit Jahrzehnten folgte eine ebenso beispiellose Erholung. Die Fondsgesellschaften erlebten deshalb 2020 den härtesten Stresstest seit vielen Jahren. Dennoch schlugen sich etliche Anbieter auch in diesem be-

sonderen Jahr wacker. Dies zeigt der 19. Capital-Fonds-Kompass, die traditionelle Analyse der Ratingagentur Scope Analysis und des Beratungsunternehmens Tetralog Systems. Unter den zehn besten Fondsgesellschaften, die mit fünf Sternen ausgezeichnet werden, sind in diesem Jahr acht „alte Bekannte“, die auch vergangenes Jahr im Spitzenfeld lagen (die Methodik finden Sie auf Seite 108, alle Ergebnisse in den Tabellen ab S. 110).

Alle Sieger zeichnet eines aus: Sie behielten in der Krise die Nerven und warfen ihre Anlagestrategie nicht leichtfertig über den Haufen. Vielmehr stockten sie im Crash mit ruhiger Hand zu günstigen Kursen auf.

„Covid-19 hat unsere wesentlichen Einschätzungen – etwa dass die Zinsen tief bleiben – auf dramatische Weise bestätigt und damit auch unsere Anlagestrategie“, sagt Vorndran. Die Gesellschaft Flossbach von Storch, die inzwischen Kundengelder von rund 60 Mrd. Euro verwaltet, hat ihren Spitzenplatz des Vorjahres verteidigt und mit 86,2 Punkten ihr bestes Ergebnis in der Geschichte des Capital-Fonds-Kompasses eingefahren. Als vergleichsweise kleiner Anbieter ist Flossbach von Storch zugleich der beste Spezialist.

„Flossbach von Storch nutzt seine Freiheitsgrade als aktiver Manager aus und scheint das auch zu können“, lobt Scope-Geschäftsführer Said Yakhloufi. So konnte Elmar Peters, Co-Manager des 33 Mrd. Euro schweren Flaggschifffonds Multiple Opportunities (Stand: 2. Februar), dank dieser Flexibilität und eines hohen Kassenbestandes im Crash ausgewählte Aktien günstig nachkaufen. Der Mischfonds investiert in globale Aktien, Unternehmensanleihen und hält einen hohen Anteil Gold.

„Wer seine Kaufkraft schützen möchte, kommt um Aktien nicht herum“

BERT FLOSSBACH
Flossbach von Storch

Ganz ähnlich verhielten sich die großen deutschen Anbieter Union Investment und DWS, die auf den Plätzen drei und vier im Gesamtranking landeten. Ebenfalls erfolgreich konnte man aber auch durch das Jahr kommen, wenn man gar nichts machte, vorausgesetzt, man hatte bereits die richtige Strategie – so wie die französische Fondsgesellschaft Comgest auf dem zweiten Platz, wie Flossbach von Storch eher ein kleiner Anbieter, dafür aber durchweg sehr defensiv aufgestellt. Im Crash hielten sich die Kursverluste der Franzosen in Grenzen, sie steuerten einfach durch den Absturz durch.

Auf den Plätzen fünf und sechs folgen Deka Investment und mit Lupus alpha ein dritter Spezialanbieter, dahinter schafften es noch Fidelity International, Degroof Petercam, T. Rowe Price und, erstmals, der US-Vermögensverwalter Blackrock in die Spitzengruppe. Mit einem Sprung von Platz 21 auf Platz zehn im Gesamtklassement ist Blackrock der Aufsteiger des Jahres. Capital erklärt die wichtigsten Trends in der Spitzengruppe und wie die Top-Fondshäuser im Einzelnen abschnitten.

FLOSSBACH VON STORCH: Der Gesamtsieger erreichte in der entscheidenden Kategorie Fondsqualität die maximale Anzahl von 55 Punkten. Dazu trugen nicht nur die Mischfonds wie der Multiple Opportunities bei, sondern auch Fonds für Schwellenländer-Aktien und globale Anleihen. Im Kern steht aber immer die Auswahl von Aktien, denn so lautet das Mantra von Co-Chef Bert Flossbach: „Wer seine Kaufkraft schützen möchte, kommt um Aktien nicht herum.“ Der Schwellenländer-Fonds etwa profitierte von seinem Schwerpunkt auf China, dort erholten sich Konjunktur und Börse besonders schnell.

COMGEST: Traditionell agieren die Franzosen bei Aktien defensiv und legen Wert auf die langfristige Perspektive eines Investments,

„2020 war bei uns das beste Jahr für Aktienanlagen seit 15 Jahren“

HANS JOACHIM REINKE
Union Investment

die Nachhaltigkeitskriterien ESG (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) sind schon lange eine wichtige Richtschnur. Für jedes Unternehmen gibt es hier einen Punktwert. „2020 haben wir einen massiven Sprung in den ESG-Fragstellungen unserer Kunden erlebt“, berichtet Wolfgang Fickus, der dem Anlageausschuss in Paris angehört. Darüber hinaus zeichnen sich die Comgest-Fonds durch eine Konzentration auf relativ wenige Aktien aus. Diese Strategie wurde auch 2020 durchgezogen. „In der Krise ist die Qualität der Unternehmen wichtiger als das Wachstum“, sagt Fickus. Als Beispiel nennt er den Kosmetikkonzern L'Oréal, der sein Geschäft verstärkt online aufstellt und deshalb nicht so stark wie andere unter dem Lockdown litt. Unterm Strich holte Comgest so zum achten Mal fünf Sterne.

UNION INVESTMENT: Blickt Hans Joachim Reinke auf 2020 zurück, spricht er von „einem verrückten Jahr“, nicht nur wegen Corona. Es war, so berichtet der Vorstandschef von Union Investment, zugleich für Union sehr erfolgreich: „2020 war bei uns das beste Jahr für Aktienanlagen seit 15 Jahren. Es hat sich bewährt, dass wir aktiv waren.“ Der Lohn: Zum 19. Mal erringt Union Investment fünf Sterne.

Die Qualität der Produkte wurde auch nicht von einem Skandal um mutmaßlichen Insiderhandel getrübt. Union setzte deshalb einen leitenden Fondsmanager vor die Tür, der privat sogenanntes Frontrunning mit den Käufen und Verkäufen seines Fonds betrieben haben soll.

Während Union bei der Fondsqualität noch hinter Flossbach von Storch oder T. Rowe Price und Fidelity liegt, sind die Genossen →

die unbestrittene Benchmark im Kundenservice und holen 24,8 von 25 möglichen Punkten. „Union verbucht in allen Service-Segmenten Spitzenleistungen“, erklärt Christian Apelt von Tetralog. „Insbesondere die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Serviceangebote beeindrucken.“

DWS: Ihren Service weiter verbesserte auch die DWS, die damit ein bisschen an die Union heranrückte. Im Teilsegment Social Media liegt die DWS bereits vorn, beim Segment Information auf Platz zwei hinter Union. Neben einem optimierten Service punktete die DWS aber auch mit einer starken Verbesserung der Fondsqualität und kommt als zweitbesten Universalist auf Rang vier. Das bedeutet zum zehnten Mal fünf Sterne. Die Fondstochter der Deutschen Bank ist nach Einschätzung von Scope seit einigen Jahren wettbewerbsfähiger geworden und hat sich damit in der Spitzengruppe der Fondsgesellschaften festgesetzt. Dabei habe sie bei Aktien von ihrer Ausrichtung in Richtung Wachstums- und Qualitätstitel profitiert.

DEKA: Von der Ausrichtung auf wachstumsstarke Aktien profitierten auch die Mischfonds von Deka Investment. Beim Vermögensverwalter der Sparkassen hat Ulrich Neugebauer am 1. Juli die Aufgabe des Sprechers der Geschäftsführung übernommen. Es hätte sicherlich ruhigere Zeiten für einen Führungswechsel gegeben, doch der promovierte Physiker zog aus der Pandemie gleich eine wichtige Lehre: „Es ist wichtig, seinen Investmentprozess dauerhaft durchzuhalten.“ Daran haben sich auch die Kunden gehalten und nicht am Tiefpunkt verkauft wie oft in früheren Krisen. Für Deka ist es die zehnte Fünf-Sterne-Auszeichnung.

LUPUS ALPHA: Mut mitten im Crash zeigte auch die Fondsgesellschaft mit einem Faible für Nebenwerte, die Rang sechs erreichte. Der

„Der klimabedingte Veränderungsprozess bietet historische Anlagechancen“

LARRY FINK
Blackrock

Anlageschwerpunkt digitale Transformation führte logischerweise zur Übergewichtung von Technologie-Aktien. Im Crash stockte das Management dann aber Industrierwerte auf, die stark verloren hatten. Die Wette ging auf. „In den 20 Jahren unseres Bestehens war 2020 das Jahr mit der stärksten Überrendite unserer Produkte gegenüber dem Markt“, sagt Mitgründer und Vorstandssprecher Ralf Lochmüller. Und auch die Kunden blieben bei der Stange. „Es gab kaum Verkäufe und ab Frühsommer wieder Zukäufe“, berichtet Lochmüller. Die Gesellschaft hat meist 70 bis 80 Werte im Portfolio – das Team führt aber jährlich rund 1 000 Gespräche mit Firmen.

FIDELITY: Ähnlich wie der Spezialanbieter aus Frankfurt wendet die global (außerhalb der USA) agierende Fidelity International (FIT) viel

Zeit zur Analyse von Unternehmen auf und rühmt sich, eines der weltweit größten Research-Teams zu beschäftigen. „Wir wollen wirklich verstehen, was Unternehmen machen, und führen deshalb sehr viele Gespräche mit dem Management“, erläutert Deutschland-Chef Alexander Leisten. Für ihn ist genau dies das Kennzeichen aktiven Fondsmanagements. Für den Deutschland-Aktienfonds beispielsweise erfolgt auch die Aktienausswahl in Deutschland. Das zeigt sich in der Fondsqualität mit einem Spitzenwert. Der Lohn: FIT belegt Platz sieben, bereits zum 13. Mal gibt es fünf Sterne.

DEGROOF PETERCAM: Dahinter folgt auf Platz acht der Gesamtliste der belgische Vermögensverwalter Degroof Petercam (DPAM). Die sogenannten Assets under Management seien um zehn Prozent auf →

DIE TOP TEN UND DIE BESTEN FONDS

1

Flossbach von Storch

FvS Multiple Opportunities

LU 032 357865 7 Glob. Mischfonds flex.

FvS Bond Opportunities

LU 039 902761 3 Renten Euro Welt

FvS Global Emerg. Markets

LU 101 201511 8 Aktien Schwellenl.

3

Union Investment

Unirak Nachhaltig

LU 071 855848 8 Mischfonds global

Privatfonds: Nachhaltig

LU 190 019594 9 Mischfonds glo. kon.

UniEuropa A

LU 004 706048 7 Aktien Europa

5

Deka

Deka-Global Champions

DE 000 DKOECU 8 Aktien Welt

Deka-Umwelt Invest

DE 000 DKOECS 2 Aktien Ökologie

Deka-BR 85

DE 000 542452 7 Mischfonds gl. dyn.

7

Fidelity International

F. Emerging Markets Focus

LU 110 250576 2 Aktien Schwellenl.

F. European Dynamic Growth

LU 011 912478 1 Aktien Europa

F. Asia Pacific Opportunities

LU 034 536112 4 Aktien Asien-Pazifik

9

T. Rowe Price

TRP Global Focused Growth Equity

LU 014 355189 2 Aktien Welt

TRP Japanese Equity

LU 023 081733 9 Aktien Japan

TRP US Smaller Companies Equity

LU 091 814021 0 Aktien US-Nebenw.

2

Comgest

Comgest Growth World

IE 00B D5HXX7 1 Aktien Welt

Comgest Growth Europe

IE 00B 4ZJ418 8 Aktien Europa

Comgest Growth Asia

IE 00B Q3D6V0 5 Aktien Asien

4

DWS

German Small/Mid Cap

DE 000 515240 9 Aktien dt. Nebenw.

Concept Kaldemorgen

LU 059 994689 3 Absolute Return

Global Growth

DE 000 515244 1 Aktien Welt

6

Lupus alpha

L. a. Smaller German Champions

LU 012 923309 3 Aktien dt. Nebenwerte

L. a. Sustain. Convertible Bonds

DE 000 A2DTNQ 7 Wandelanleihen

L. a. Sustain. Sm. Pan Europ. Champ.

DE 000 A1J9DT 9 Akt. europ. Nebenw.

8

Degroof Petercam

DPAM Equities New Gems Sustainable

BE 094 656337 7 Aktien Welt

DPAM Equities Euroland

BE 005 818279 2 Aktien Eurozone

DPAM Horizon Balanced Strategy

BE 622 749494 3 Mischfonds global

10

Blackrock

BGF World Technology

LU 017 131044 3 Aktien glob. Technol.

BGF Continental European Flexible

LU 022 410547 7 Aktien Europa (o. UK)

BGF ESG Multi-Asset

LU 009 350349 7 Mischf. glob. ausgew.

43 Mrd. Euro geklettert, berichtet Deutschland-Chef Thomas Meyer. Das hatte er im vergangenen März nicht erwartet. „So etwas habe ich in 30 Jahren nicht erlebt“, sagt er. „Ich dachte, das wird uns treffen, aber es war nicht wirklich der Fall.“ Dazu habe zum einen der Fokus auf das Wachstumsthema Nachhaltigkeit und zum Zweiten die gute Qualität insbesondere der Aktienfonds mit globalem Schwerpunkt beigetragen.

T. ROWE PRICE: Bei den Universalanbietern muss sich DPAM, vor einem Jahr noch bei den Spezialisten gelistet, in Sachen Fondsqualität nur dem neuntplatzierten T. Rowe Price beugen. Der Anbieter ist seit fünf Jahren auf dem deutschen Markt, und zum vierten Mal erlangen die Amerikaner fünf Sterne. „Unsere Stärke ist die Einzeltitelauswahl auf Basis einer detaillierten Analyse fundamentaler Unternehmensdaten“, sagt Mitteleuropa-Chef Carsten Kutschera, der sein Team in Frankfurt und die Produktpalette, insbesondere im ESG-Bereich, 2021 weiter aufstocken will. Das Unternehmen setzt klassischerweise auf US-Aktien und hat zuletzt mit Anlagen in US-Techwerten gut verdient. Es steht mit Investitionen in diese Wachstumswerte in der Tradition seines Gründers und Verfechters des Growth-Ansatzes, Thomas Rowe Price.

BLACKROCK: Dieser Standortvorteil gilt auch für den US-Giganten Blackrock, der insbesondere mit Aktien aus dem Technologiebereich brillierte. Wobei der globale Marktführer nicht auf ein Segment zu reduzieren ist. Er ist einfach überall aktiv, und wenn er eine Produktinitiative startet, bringt er mehr neue Fonds auf den Markt, als manch gestandener deutscher Anbieter überhaupt im Sortiment hat. Hierzulande zählt Blackrock mit einem verwalteten Vermögen von rund 170 Mrd. Euro zu den Dickschiffen. Die fünf Sterne und Rang zehn gibt es für das Geschäft mit aktiv gemanagten →

Fonds, die ETF-Sparte floss nicht mit ein. „Viele unserer aktiven Fonds hatten 2020 eine herausragende Performance“, sagt Deutschland-Chef Dirk Schmitz. Beim großen Sprung nach vorn half neben der besseren Fondsqualität – Scope hat das Rating für zahlreiche Produkte hochgestuft – der Service vor Ort. Obgleich ein Anbieter aus den USA, konnte Blackrock in Deutschland einen Wettbewerbsvorteil gegenüber internationalen Konkurrenten ausspielen: die Nähe vor Ort. In Frankfurt und München unterhalten die Amerikaner gleich zwei Büros.

Kunden von Blackrock werden in diesem Jahr eine neue Kennzahl bei ihren Produkten finden, damit will das Unternehmen den Kampf gegen den Klimawandel verstärken. In seinem jährlichen Brief an Unternehmenschefs kündigte Konzerngründer und -boss Larry Fink die Einführung einer Kennzahl zur Messung des Erwärmungsbeitrags („Temperature Alignment Metric“) für alle Aktien- und Anleihe-Publikumsfonds an. Er zeigt sich überzeugt, dass Investoren davon profitieren: „Der klimabedingte Veränderungsprozess bietet historische Anlagechancen.“

Unterhalb des recht stabilen Spitzenfeldes gibt es in der Rangfolge teils starke Bewegungen – in beide Richtungen. „Einige Anbieter konnten mit der Marktentwicklung nicht mithalten, gerade konservativ aufgestellte Gesellschaften sind an der schnellen Erholung gescheitert“, sagt Yakhloufi. Einen Rückschlag erlitt etwa Kepler-Fonds aus Linz, im Vorjahr noch drittbester Universalanbieter und 2019 sogar Gesamtsieger. Man habe erst die Verbreitung des Coronavirus unterschätzt und dann die Markterholung, räumen die Österreicher ein. →

So wurden die Sieger ermittelt



Analyse: Die Experten von Scope Analysis und Tetralog Systems haben wie jedes Jahr die Leistungen der 100 wichtigsten Fondsanbieter in Deutschland ermittelt. Dabei unterschieden sie zwischen 50 Universalisten mit mindestens 31 hierzulande vertriebenen Publikumsfonds und 50 Spezialisten mit weniger Fonds im Angebot. Bei den Universalisten entscheidet die Größe des verwalteten Vermögens über die Aufnahme. Bei den nächstgrößeren Spezialisten wird neben dem verwalteten Volumen noch die Anzahl der zum Vertrieb in Deutschland zugelassenen Fonds und bei gleicher Zahl die Bekanntheit und Relevanz für Privatanleger herangezogen.

Kriterien: Das Gesamtergebnis (maximal 100 Punkte) ergibt sich aus der Bewertung von Fondsqualität, Service und Management. Bei den Universalisten kommt die Größe der Produktpalette hinzu. Dabei entfallen auf die Fondsqualität maximal 50 Punkte (Universalisten) beziehungsweise 55 Punkte (Spezialisten). Für den Service gibt es bis zu 25 Punkte und für die Qualität des Managements bis zu 20 Punkte. Universalisten erhalten maximal fünf Punkte für die Größe ihrer Produktpalette.

Fondsqualität: In die Wertung gingen in diesem Jahr 4 546 Fonds aller Ka-

tegorien ein. Geprüft wurde die Wertentwicklung über ein, drei und fünf Jahre. Kriterien sind unter anderem die Performance, Volatilität, mögliche Maximalverluste und die Wahrscheinlichkeit künftiger Outperformance zu Wettbewerbern.

Service: Tetralog untersuchte, wie gut sich Privatanleger über den Fondsanbieter und seine Produkte informieren können. Punkte gab es für Daten und Fakten sowie Tools, die Auswahl und Orientierung erleichtern. Ferner testete Tetralog, ob und wie Anbieter bei Fragen per E-Mail oder Telefon reagieren und wie sie sich in den sozialen Medien präsentieren.

Management: Hier punkten Firmen, die ein besonders erfahrenes Team und wenig Fluktuation aufweisen. Basis ist ein umfangreicher Fragenkatalog von Scope.

Partner: Unsere Kooperationspartner wählen wir sorgfältig aus, um eine besondere Expertise sicherzustellen. Diese Expertise bringt es mit sich, dass unsere Partner, auch Scope und Tetralog, geschäftliche Beziehungen zu getesteten Unternehmen unterhalten. Selbstverständlich sorgen wir dafür, dass die nötige Neutralität dennoch gewährleistet ist.

Dokumentation: Die ausführliche Erläuterung der Methodik finden Sie auch unter capital.de/fondskompass-methodik

Capital-Bewertung und -Siegel: Die Höchstnote von fünf Sternen erhalten stets die zehn besten Gesellschaften gemessen an der Gesamtpunktzahl aller Kriterien – unabhängig von ihrer Zuordnung zu Universalisten oder Spezialisten. An die folgenden 20 Anbieter beider Kategorien gehen vier Sterne. Es folgen Gruppen mit jeweils 40 Teilnehmern (drei Sterne), 20 Teilnehmern (zwei Sterne) und zehn Teilnehmern (ein Stern).

Anbieter mit einer Vier- oder Fünf-Sterne-Bewertung haben die Möglichkeit, ein Capital-Siegel zu erwerben und damit für sich zu werben. Genauere Informationen zu den Bedingungen dieser Siegel finden Sie unter capital.de/siegel



Universalisten: ein mächtiger Aufsteiger

Der weltgrößte Vermögensverwalter Blackrock schafft es erstmals unter die zehn besten Fondsgesellschaften in Deutschland. Der Spitzenreiter bei den Universalisten ist Union Investment, der zum 19. Mal in 19 Jahren fünf Sterne erringt. Kontinuität zeigen auch DWS, Deka und Fidelity International

RANG		FONDSGESELLSCHAFT	FONDSZAHL		FONDS-QUALITÄT	SERVICE	MANAGE-MENT	PRODUKT-PALETTE	CAPITAL-BEWERTUNG		
2021	2020		getestete	alle					Punkte (max. 50)	Punkte (max. 25)	Punkte (max. 20)
1	2	Union Investment	125	152	33,2	24,8	17,5	5,0	80,5	1,7	★★★★★
2	5	DWS	150	180	36,3	20,8	16,5	5,0	78,5	3,1	★★★★★
3	4	Deka	122	156	31,5	21,3	19,3	4,8	76,9	-0,3	★★★★★
4	1	Fidelity International	107	118	38,5	15,4	16,0	4,8	74,7	-4,3	★★★★★
5	a)	Degroof Petercam	50	52	40,7	13,0	15,9	4,0	73,6	a)	★★★★★
6	6	T. Rowe Price	40	44	41,3	14,8	13,7	3,6	73,4	2,4	★★★★★
7	14	Blackrock	114	124	36,1	14,6	14,8	4,8	70,2	6,4	★★★★★
8	9	J.P. Morgan Asset Management	125	129	32,7	14,2	17,0	4,9	68,8	2,5	★★★★★
9	15	Nordea	43	51	35,4	12,6	14,5	3,4	65,9	2,8	★★★★★
10	27	Columbia Threadneedle	79	81	30,9	12,8	15,1	3,9	62,7	6,7	★★★★★
11	7	AllianceBernstein	49	50	29,9	13,6	13,9	4,5	61,9	-5,6	★★★★★
12	10	UBS Global Asset Management	130	151	30,2	12,8	14,0	4,9	61,9	-3,1	★★★★★
13	19	Pictet Asset Management	64	72	28,8	13,7	14,4	3,8	60,6	0,5	★★★★★
14	8	Vontobel Asset Management	51	59	27,7	13,4	12,8	4,9	58,7	-8,0	★★★★★
15	20	Oddo BHF Asset Management	52	56	22,6	15,0	16,1	4,1	57,8	-2,0	★★★★★
16	24	Goldman Sachs Asset Management	57	66	26,6	13,8	12,9	4,4	57,6	0,4	★★★★★
17	3	Kepler-Fonds	37	40	20,3	18,5	15,5	3,1	57,4	-20,8	★★★★
18	17	Ninety One ¹	36	39	25,6	12,4	15,2	3,7	56,9	-4,5	★★★★
19	36	MFS Investment Management	33	33	37,8	0,0	15,3	3,5	56,5	3,5	★★★★
20	11	Allianz Global Investors	188	210	18,3	18,7	14,3	4,9	56,1	-8,1	★★★★
21	12	Pimco	37	37	22,9	14,6	14,7	2,6	54,8	-9,2	★★★★
22	16	Robeco	63	66	21,4	15,2	14,1	3,9	54,6	-6,9	★★★★

23	34	Candriam	63	67	19,2	16,0	13,9	4,8	53,8	0,0	★★★
24	37	Janus Henderson Investors	61	63	22,1	13,4	13,5	4,5	53,5	0,6	★★★
25	32	Aberdeen Standard Investments	83	88	19,7	11,1	16,6	4,8	52,2	-1,8	★★★
26	18	NN Investment Partners	55	58	17,7	16,0	13,9	4,3	51,8	-9,4	★★★
27	a)	LBBW Asset Management	33	37	15,4	17,2	15,9	3,1	51,6	a)	★★★
28	21	Morgan Stanley	66	71	21,8	13,9	11,3	4,6	51,6	-7,9	★★★
29	22	Credit Suisse Asset Management	91	111	18,5	14,9	13,7	4,6	51,6	-6,3	★★★
30	a)	Jupiter Asset Management	31	33	24,1	10,3	12,5	4,0	50,9	a)	★★★
31	23	Natixis	70	86	19,6	13,8	12,4	4,8	50,5	-6,9	★★★
32	30	BNY Mellon Investment Management	54	56	26,2	8,7	10,1	3,8	48,7	-6,8	★★★
33	29	Schroders	123	131	17,8	15,8	10,0	5,0	48,5	-7,2	★★★
34	28	Raiffeisen Capital Management	46	50	16,6	13,3	14,2	3,7	47,7	-8,3	★★★
35	a)	Barings	31	38	24,6	9,8	10,5	2,6	47,5	a)	★★★
36	33	Invesco	78	80	15,9	13,6	13,0	4,9	47,3	-6,6	★★★
37	39	Lombard Odier Investment Managers	45	54	17,3	13,1	12,8	3,8	46,9	-3,1	★★★
38	35	Amundi	168	191	10,8	16,5	14,3	4,9	46,4	-6,7	★★★
39	25	LGT Capital Partners	32	35	23,3	12,7	7,0	3,0	46,0	-10,6	★★★
40	26	M&G Investments	59	62	13,3	10,4	15,1	4,0	42,8	-13,3	★★
41	40	Swisscanto Invest (Zürch. Kantonalbank)	47	51	10,0	13,8	14,2	4,4	42,3	-5,6	★★
42	43	HSBC Global Asset Management	76	80	14,0	10,5	12,9	4,8	42,2	-3,2	★★
43	41	Axa Investment Managers	82	87	12,0	13,2	12,5	4,5	42,2	-4,7	★★
44	42	BNP Paribas Asset Management	145	164	7,6	13,7	13,7	5,0	40,0	-6,6	★★
45	46	Erste Asset Management	62	65	4,7	16,3	14,5	3,7	39,2	0,1	★★
46	47	GAM Investments	49	50	14,3	12,1	7,7	3,9	37,9	1,8	★★
47	44	Franklin Templeton	105	117	2,0	15,9	15,0	4,5	37,3	-7,8	★★
48	45	Edmond de Rothschild Asset Mgmt.	31	36	5,5	12,3	14,1	3,9	35,8	-9,0	★★
49	48	Generali Investments	49	53	2,9	13,0	11,5	4,3	31,6	-2,8	★★
50	49	Union Bancaire Privée	44	59	8,4	9,1	9,3	3,8	30,6	4,9	★

1) Anbieter firmierte bis 2020 unter Investec

a) Anbieter zählte 2020 zu den Spezialisten, Platzierung/Werte daher nicht vergleichbar mit Vorjahr
Punktzahl jeweils gerundet auf eine Nachkommastelle

Quellen: Scope Analysis, Tetralog;
Fondsdaten: 21. Dezember 2020

Spezialisten: drei Titelverteidiger

Mit der maximal möglichen Punktzahl für seine Produkte verteidigt Flossbach von Storch den Spitzenplatz bei den Spezialisten und heimst erneut den Gesamtsieg ein. Unter den Top-Fondsgesellschaften behaupten sich auch Comgest und Lupus alpha. Zwei Neulinge punkten mit ihrer Produktqualität

RANG		FONDSGESELLSCHAFT	FONDSZAHL		FONDS-QUALITÄT Punkte (max. 55)	SERVICE Punkte (max. 25)	MANAGEMENT Punkte (max. 20)	CAPITAL-BEWERTUNG		
2021	2020		getestete	alle				Punkte (max. 100)	Änd. z. Vorjahr	
1	1	Flossbach von Storch	13	13	55,0	16,6	14,6	86,2	1,2	★★★★★
2	2	Comgest	18	19	52,5	13,6	16,0	82,1	2,0	★★★★★
3	3	Lupus alpha	12	14	46,0	13,9	16,1	76,1	-2,3	★★★★★
4	5	MEAG	21	23	33,9	19,7	16,2	69,9	-2,4	★★★★
5	6	Capital Group	19	24	40,6	10,1	16,7	67,4	2,0	★★★★
6	10	La Financière de l'Echiquier	17	17	40,2	16,3	10,6	67,1	9,5	★★★★
7	11	Carmignac Gestion	24	24	37,7	16,0	12,4	66,1	8,8	★★★★
8	7	Wellington Management	29	34	41,3	11,8	10,8	63,9	-0,3	★★★★
9	9	Nomura Asset Management	13	15	40,9	11,7	11,1	63,7	3,5	★★★★
10	neu	Aegon Asset Management	9	11	52,2	0,0	10,0	62,2	neu	★★★★
11	a)	Banque de Luxembourg	25	26	35,1	12,7	13,8	61,6	a)	★★★★
12	neu	Bellevue Asset Management	12	12	41,0	13,6	6,0	60,6	neu	★★★★
13	12	DJE Kapital	26	26	27,7	16,8	15,2	59,7	3,3	★★★★
14	8	Siemens Fonds Invest	12	12	36,9	10,5	12,1	59,5	-4,2	★★★★
15	18	Feri Finance	15	15	32,6	13,2	10,3	56,1	3,1	★★★
16	13	Metzler	30	30	26,2	14,1	15,4	55,7	0,8	★★★
17	23	BMO Global Asset Management	13	13	29,0	11,7	14,6	55,3	4,1	★★★
18	14	Main First	9	9	30,2	13,3	11,4	54,9	0,4	★★★
19	28	Berenberg	19	20	31,1	13,5	10,1	54,6	9,6	★★★
20	neu	Federated Hermes	20	21	30,4	11,6	12,0	54,0	neu	★★★
21	15	J O Hambro Capital Management	11	11	28,6	9,9	14,4	52,9	-1,3	★★★
22	25	Hauck & Aufhäuser	12	12	26,7	13,4	11,5	51,6	1,8	★★★

23	44	Bluebay Asset Management	18	23	29,3	8,2	13,6	51,0	14,7	★★★
24	21	Sauren	12	12	20,0	14,5	15,9	50,3	-1,0	★★★
25	33	iM Global Partner/Oyster ¹	9	9	26,5	10,5	11,3	48,2	6,9	★★★
26	16	Ampega Investment	17	21	22,4	12,1	12,6	47,1	-6,6	★★★
27	29	Danske Invest	26	26	23,7	15,1	8,1	46,8	2,3	★★★
28	27	Fisch Asset Management	10	10	21,2	11,1	13,7	46,0	0,0	★★★
29	26	Neuberger Berman	27	36	17,9	13,3	13,7	44,8	-1,3	★★★
30	22	Polar Capital Partners	17	18	33,6	0,0	11,1	44,7	-6,6	★★★
31	31	Jyske Invest	19	19	15,4	12,0	17,0	44,4	0,4	★★★
32	30	Lazard Asset Management	21	22	15,7	13,3	14,9	43,9	-0,4	★★
33	37	TBF Global Asset Management	15	15	18,1	12,3	12,8	43,2	3,1	★★
34	34	Acatis	17	18	15,8	14,3	12,9	43,0	1,9	★★
35	32	Swiss Life	23	30	17,1	13,5	11,6	42,1	-0,2	★★
36	41	Apo Asset Management	11	11	12,7	12,2	16,4	41,2	3,7	★★
37	a)	First Sentier ²	29	31	32,1	0,0	7,8	39,9	a)	★★
38	35	Monega	18	22	9,8	13,1	14,9	37,8	-2,8	★★
39	47	Lampe Asset Management	14	15	18,8	7,8	10,5	37,0	2,6	★★
40	39	Liechtensteinische Landesbank	26	28	13,4	14,9	7,0	35,3	-4,0	★★
41	46	SEB Asset Management	27	27	11,6	12,1	8,7	32,3	-2,5	★★
42	43	Bank Gutmann	21	21	8,6	11,8	10,8	31,1	-5,8	★
43	45	C-Quadrat	25	31	10,7	9,4	10,5	30,6	-4,8	★
44	42	Sparinvest	14	14	9,2	13,3	8,0	30,5	-6,9	★
45	a)	J. Safra Sarasin	30	33	13,1	9,5	7,4	30,0	a)	★
46	49	Schoellerbank	22	26	10,0	10,5	7,2	27,7	3,0	★
47	48	La Française	9	12	4,0	11,2	10,4	25,6	-2,6	★
48	40	Warburg Invest	17	20	0,6	12,6	9,7	22,8	-16,3	★
49	50	Man	24	27	14,5	0,0	7,4	21,9	-0,1	★
50	neu	Santander Asset Management	18	19	1,2	11,4	7,1	19,7	neu	★

1) Anbieter firmierte 2020 unter SYZ Asset Management 2) Anbieter firmierte 2020 unter First State Investments

a) Anbieter zählte 2020 zu den Universalisten, Platzierung/Werte daher nicht vergleichbar mit Vorjahr
Punktzahl jeweils gerundet auf eine Nachkommastelle

Quellen: Scope Analysis, Tetralog;
Fondsdaten: 21. Dezember 2020